

Von A wie Abfohlrate bis Z wie Zügelkraft:

Save the Date: Die besten Abschlussarbeiten rund ums Pferd werden am 23. April erstmals im Deutschen Pferdemarkuseum in Verden ausgezeichnet

Die Jury der Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft um das Pferd (GWP) hat die besten Abschlussarbeiten zum Thema Pferd, die 2025 an deutschen Hochschulen oder von deutschen Studierenden geschrieben wurden, herausgefiltert und mit dem Prädikat Prämiararbeit versehen. Diese Arbeiten, jeweils die drei besten in den Kategorien Bachelor, Master und Dissertationen, werden am Donnerstag, 23. April, erstmals im Deutschen Pferdemarkuseum Verden (www.dpm-verden.de) vorgestellt. Beginn ist um 17.00 Uhr.

Wie das folgende Programm zeigt, wurden hochaktuelle Themen aufgegriffen, die von den Autorinnen verständlich vorgestellt werden und wichtige Denkanstöße für die Praxis geben können. Der Eintritt ist frei, doch wird um eine telefonische Anmeldung beim Deutschen Pferdemarkuseum (Tel. 04231/807140) gebeten. Den Besuch der Vortragsveranstaltung mit einem Besuch des Pferdemarkuseums zu kombinieren, ist sehr empfehlenswert.

Das sind die Themen:

Bachelorarbeiten:

- Laura Bräuninger, Hochschule Nürtingen-Geislingen: Die Rolle von Erlebnispädagogik am Beispiel des Kindertages im Haupt- und Landgestüt Marbach
- Davinia Hoyle, Hochschule Nürtingen-Geislingen: Abfohlrate beim Schwarzwälder Kaltblut – eine statistische Untersuchung potenzieller Einflussfaktoren
- Raphaela Kusch, Berner Fachhochschule / CH: Verhaltensforschung und Vegetationsmonitoring bei Hengsten mittels Direktbeobachtung und Remote Sensing
- Leonie Merkle, Hochschule Nürtingen-Geislingen: Analyse der Einflussfaktoren auf die Verbreitung des West-Nil-Virus in der deutschen Pferdepopulation unter Berücksichtigung der Temperatur, der Transportbewegungen und des Vogelzugs

Masterarbeiten:

- Lia Naundorf, Universität Rostock: Zusammenhang zwischen Zügelkraft und Pferdeverhalten bei gerittenen Pferden in Schritt, Trab und Galopp
- Merle Severit, Hochschule Osnabrück: Unterschiede der Rohrnährstoffe von frischem Weidegras von Grünlandstandorten für Pferde mit unterschiedlicher botanischer Ausprägung

Dissertationen:

- Natalie Baudisch, Freie Universität Berlin: Biomechanik der thorakolumbalen Wirbelsäule des Pferdes und Einfluss chirurgischer Eingriffe im Bereich der Dornfortsätze
- Muriel Folgmann, Tierärztliche Hochschule Hannover: Gesundheitsdatenbank für Pferde in Deutschland – Umfrage zur Etablierung und Nutzungsmöglichkeiten am Beispiel der Köruntersuchungen von Reitpferdehengsten
- Paula Reich, Georg-August Universität Göttingen: Anwendung imputierter Sequenzlevel-Genotypen in genomischen Analysen beim deutschen Warmblutpferd

Die GWP dankt ihren Partnern: